



Tutorial

Einbindung SMA Sunny Island Batteriewechselrichter

Version 1.0

22.01.2019

Softwareversion: ab V4795

Unterstützte Hardware:

- SI4.4M12
- SI6.0H-12
- SI8.0H-12

Art. Nr. MRK.TUT.SYS.3801



Änderungen

Datum	Dok. Version	Bearbeiter	myGEKKO Version	Änderungen
22.01.19	1.0	Marc Grass	Ab V4795	Erstellung Tutorial

Inhaltsverzeichnis

2
4
5
7
8
9
10

1. Allgemein

Der SMA Sunny Island Batteriewechselrichter kann mithilfe von Modbus TCP/IP ausgelesen werden um den Batterieladestatus, die aktuelle Leistung oder die Batteriespannung nutzen zu können im myGEKKO.

In diesem Tutorial wird beschrieben wie Sie die Werte aus dem Sunny Island auslesen und diese im System Trends auslesen um diese zu Visualisieren.

Weitere wichtige Register sind im Technischen Anhang aufgelistet, diese können identisch konfiguriert werden in der Registerkonfiguration der Modbus IO-Station und ausgelesen werden.

Beispiel: Steuerungsmöglichkeiten in Abhängigkeit der Batteriewerte

- Wärmepumpe/ Klimaanlage
- Heizstäbe
- Lademanagement Elektroauto
- Energiemanagement
- Allgemeine Verbraucher (Sauna, Abgänge, ...)



2. Konfiguration SMA

Die Inbetriebnahme des Batteriesystem muss abgeschlossen sein.

Folgende Einstellungen müssen am SMA Sunny Island Batteriewechselrichter vorgenommen werden damit SMA mit myGEKKO kommuniziert:

- 1. Geben Sie in den Browser die IP-Adresse des Sunny Island ein. Wenn Sie mit dem WLAN des Sunny Island auf die Weboberfläche zugreifen wollen geben Sie 192.168.12.3 ein
- 2. Loggen Sie sich als Installateur ein

SMA Gerät	× +			- 0
-)→ C @	③ ∠ 192.168.0.170/#/ 1		⊍	
	SUNNY ISLAND 8.0H			SMA
				0 -
		Login		
		Sprache Deutsch	v	
		2 Benutzergruppe Installateur		
		Passwort		
		Passwort vergessen?	ogin	
				00-15
O Zur Suche T	fext hier eingeben 🛛 🕘 😫	🛛 🕑 🖂 📥 🖏 😢 💴		x ^R へ ■ <i>信</i> (小) 撃 18.01.2019

- 3. Nun gelangen Sie auf die Übersicht
- 4. Tippen Sie auf den Reiter "Gerätparameter

× +		= 0	- 6 X
© 2 192.168.0.170/∉/home SUNNY ISLAND 8.0H 4		SMA	III\ 🗆 » =
Home Momentanwerte Geräteparamet Gerätestatus	Batterie	Energiedurchsatz der Batterie	
Ok	Berrebustutus der Batterier: entladen Aldueller Batterieladezustand 62.% Momentane Batterieentladung: 1445 W	Heute: 7.065 Wh 14,8 kWh Gesterr: 33,2 kWh 29,2 kWh Gesamt: 4,967,7 kWh 4,967,3 kWh	
Leistung am Netzanschlusspunkt	Energieaustausch am Netzanschlusspunkt Bezug: Enspessung Heuter 200 Wh 210 Wh Gestern 2.000 Wh	Einspeisemanagement Die Writeislangsbogrenzung ist ausgeschatet.	
Ladezustand	Gesamt. 4.972,8 WWh 10.243 WWh	<u>A</u>	
100.00 %	18 01 2019		
	× + © ≤ 192.168.0.170/#/home SUNNY ISLAND 8.0H A Home © Momentanworte © Geräteparame Gerätestatus Cerätestat	x + • I 2:148.0.170/#/home SUNNY ISLAND 8.0H • Home O Momentanwerte C Geräteparameter E Ereignisse C Gerätekonfiguration C • Gerätestatus • Gerätestatus	x 4 0 ≤ 12.160.0170 #/home 4 SUNNY ISLAND 8.0H 4 Image: the form of the monodation word of the order of the form of the monodation of the form of the monodation of the form of

Netzwerkeinstellungen

- 5. Tippen Sie auf Parameter bearbeiten
- 6. Unter Anlagenkommunikation -> Speedwire können Sie die IP-Adresse einstellen. Vergeben Sie dem Sunny Island eine statische IP-Adresse. Änderungen speichern.

a A	() 102 100 170 (from the set					··· 🛛 스	
	U 192.168.0.170/#/settings					🛛 🕁	
				I.			
	📣 Home 🗇 Momentanwerte 🔹	Geräteparameter	Ereignisse Ereignisse	Gerätekonfiguration	😑 Daten	1 · 0 ·	
(5)	Parameter bearbeiten					Alle Parameter exportieren	
	> Typenschild						
	> Gerāt						
	> Benutzerrechte						
	> DC-Seite						
	> AC-Seite						
	> Netzüberwachung						
	> Generator						
	> Batterie						
	✓ Anlagenkommunikation						
6	✓ Speedwire						
	Automatische Konfiguration eingeschaltet				Nein		
	IP-Adresse			192	2.168.0.170		
	Subnetzmaske			255	5.255.255.0		
	IP des Gateways			192	2.168.0.170		
	IP des DNS-Servers			192	2.168.0.170		

Modbus TCP

- 7. Tippen Sie auf Parameter bearbeiten
- 8. Unter externe Kommunikation -> Modbus ->TCP-Server können Sie die Modbus Funktion einschalten und den Port (502) definieren. Änderungen speichern.

۵		③ ▲ 192.168.0.170/#/se	ettings					⊘ ☆	\
	🔺 Home	⑦ Momentanwerte	Geräteparameter	Ereignisse	Gerätekonfiguration	😂 Daten		1 - 0 -	
7	Parameter	bearbeiten						Alle Parameter exportieren	
	> Typer	nschild							
	> Gerät								
	> Benu	tzerrechte							
	> DC-S	eite							
	> AC-S	eite							
	> Netzü	iberwachung							
	> Gene	rator							
	> Batte	rie							
	> Anlag	enkommunikation							
Q	✓ Exter	ne Kommunikation							
•	✓ Mod	bus							
	₩ ТСК	P-Server							
	Einges	chaltet				Ja			
	Port					502	(1 65535)		

3. Konfiguration myGEKKO

- 1. Melden Sie sich als Konfigurator an, wechseln Sie in die Einstellungen (gelbes Zahnrad) und tippen auf IO-Stationen (grün-blauer Pfeil)
- 2. Legen Sie eine neue IO-Station an mit Typ Modbus
- 3. Der Schnittstellen Port ist LAN-TCP
- 4. Geben Sie die feste IP-Adresse des Sunny Island ein
- 5. Slave, Port und Register Typ übernehmen Sie wie auf dem Bild
- 6. Mit dem Button "Testing >>" können Sie Register testen und überprüfen ob die richtigen Werte ausgelesen werden
- 7. Anschließend gehen Sie in die Registerübersicht mit dem Button "Register >>"



8. Hier kann definiert werden welche Register mit welchem Typ ausgelesen werden sollen. Geben Sie die Register und den Typ ein wie Sie unten im Bild sehen



Hinweis:

Wenn ein Register mit 32Bit ausgelesen wird muss das nächste Register frei bleiben (weitere Infos im Technischen Handbuch Modbus).

Es ist außerdem darauf zu achten, dass das Eingabeformat der Register auf DEZIMAL gestellt ist

4. Werte auslesen im System Trends

Im System Trend können die Werte ausgelesen und visualisiert werden. Gehen Sie wie folgt vor:

- 1. Gehen Sie in das System Trends und wechseln in die 3. Ebene (grün-blauer Pfeil)
- 2. Vergeben Sie dem Trend einen Namen
- 3. Konfigurieren Sie den Ladezustand ein (4.1, REG32 NAT)
- 4. Konfigurieren Sie die aktuelle Leistung ein (4.3, REG32 S-NAT)
- 5. Konfigurieren Sie die Batterie Spannung ein (4.5, REG32 NAT)
- 6. Mit dem Button "Konvert." kann die Einheit angepasst werden
- 7. In der 2. Ebene (gelbes Zahnrad) können Sie das Diagramm und die Alarmierung definieren
- 8. Tippen Sie nun in die 1. Ebene (Trendsysmbol) um den Verlauf der Werte zu sehen



5. Technischer Anhang: Registerliste (22.01.2019)

Batteriewerte

Register	Beschreibung	Einheit	Тур	Umrechnung	Auslesetyp
30843	Stromstärke Batterie	А	32bit S-NAT	x1000	Lesen
30845	Ladezustand Batterie	%	32bit NAT	x0	Lesen
30849	Temperatur Batterie	°C	32bit S-NAT	x10	Lesen
30851	Spannung Batterie	V	32bit NAT	x100	Lesen
30775	Aktuelle Leistung Gesamt (+/-)	W	32bit S-NAT	x0	Lesen
31393	Aktuelle Batterieladung (+)	W	32bit NAT	x0	Lesen
31395	Aktuelle Batterieentladung (+)	W	32bit NAT	x0	Lesen
30777	Aktuelle Leistung L1 (+/-)	W	32bit S-NAT	x0	Lesen
30779	Aktuelle Leistung L2 (+/-)	W	32bit S-NAT	x0	Lesen
30781	Aktuelle Leistung L3 (+/-)	W	32bit S-NAT	x0	Lesen
30595	Batterieladung (Gesamt)	Wh	32bit NAT	x0	Lesen
30597	Batterieentladung (Gesamt)	Wh	32bit NAT	x0	Lesen
30955	Batteriestatus: 2292 = laden 2293 = entladen		32bit NAT		Lesen
31015	Master Status L1: 35 = Fehler 303 = Off 307 = Ok 455 = Warnung		32bit NAT		Lesen
31053	Slave Status L2: 35 = Fehler 303 = Off 307 = Ok 455 = Warnung		32bit NAT		Lesen
31015	Slave Status L3: 35 = Fehler 303 = Off 307 = Ok 455 = Warnung		32bit NAT		Lesen

Netzwerte

Register	Beschreibung	Einheit	Тур	Umrechnung	Auslesetyp
30865	Netzbezug	W	32bit S-NAT	x0	Lesen
30577	Netzbezug (Tag)	Wh	32bit NAT	x0	Lesen
30581	Netzbezug (Gesamt)	Wh	32bit NAT	x0	Lesen
30867	Netzeinspeisung	W	32bit S-NAT	x0	Lesen
30579	Netzeinspeisung (Tag)	Wh	32bit NAT	x0	Lesen
30583	Netzeinspeisung (Gesamt)	Wh	32bit NAT	x0	Lesen
30783	Netzspannung L1	V	32bit NAT	x100	Lesen
30785	Netzspannung L2	V	32bit NAT	x100	Lesen
30787	Netzspannung L3	V	32bit NAT	x100	Lesen
30803	Netzfrequenz	Hz	32bit NAT	x100	Lesen

Hinweis: Wenn in dem System Energie/Kosten der tägliche Bezug und Einspeisung angezeigt werden soll zum Energiemonitoring dann muss das jeweilige Register für die gesamt bezogene Energie (30581) bzw. gesamt eingespeiste Energie (30583) ausgelesen werden.

Hinweis: NAT = alle positiven Zahlen S-NAT = alle Zahlen

6. Fehlermeldungen

Sämtliche unten genannten Fehlermeldungen erscheinen als gewohntes Alarmpopup am myGEKKO und werden in der Alarmhistory geloggt.

Network.Station IO 4:

Bedeutet, dass die Verbindung zum SMA Sunny Island unterbrochen ist. Dafür kann es mehrere Gründe geben:

- 1. IP Adresse nicht korrekt, überprüfen Sie die IP Adresse und kontrollieren Sie ob Sie dem Sunny Island eine feste IP Adresse vergeben haben
- 2. Die Register werden mit dem falschen Typ ausgelesen, kontrollieren Sie den Auslesetyp in der Registerliste. Weitere Informationen finden Sie im Technischen Handbuch Modbus.
- 3. Das Eingabeformat HEX und DEZ wurden verwechselt









A first class product of Europe!

The result of a close collaboration between Italy, Switzerland and Germany